

HISTORISCHE GEBÄUDE

Kirche St. Oswald (Jahr 1756) - Ortsplanquadrat X4, Nr. 238



Die Kirche wurde aus Teilen einer vorher am gleichen Ort gelegenen Dorfkapelle erbaut. Der Hauptaltar stammt aus den Jahren 1722-23 und eine Sitzstatue der Madonna sogar aus dem 15. Jahrhundert.

Der Friedhof umgibt die Kirche gegen die Kirchgasse hin mit einer Mauer aus wuchtigen Kalksteinquadern.

Pfarrhaus (Jahr 1817) - Ortsplanquadrat X4, Nr. 239



Steht unterhalb der Kirche an der Kirchgasse und bildet zusammen mit der Kirche und "Gmeinihuus" ein Dreigestirn.

„Gmeinihuus“ (ca. Jahr 1849) – Ortsplanquadrat X4, Nr. 240



Steht vis-à-vis der Kirche.

Das alte Schulhaus hat eine bewegte Geschichte...wurde ursprünglich mit dem Verkauf von vielen Tannen finanziert; als Schulhaus, Mehrzweckgebäude und seit 2005 nach einer umfassenden Renovation u.a. als Gemeindeverwaltung genutzt.